

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Dank	VI
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Autorenverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV

Johannes Reich-Rohrwig

Die streitige Generalversammlung	1
I. Einleitung	1
A. Thema Beschlussunfähigkeit der Generalversammlung	2
B. Stimmrechtsausschluss	4
C. Leiter der Generalversammlung	4
II. Zur Gesellschafterstruktur der GmbH und der AG in Österreich	7
A. GmbH	7
B. Aktiengesellschaft	7
C. Schlussfolgerungen für die Gesetzesauslegung	8
III. Mehrheitsbeschlüsse und immanente Grenzen der Mehrheits- beschlussfassung	11
IV. Von der Auslegung von Verträgen nach Treu und Glauben bis hin zur Treuepflicht als das Gesellschaftsverhältnis beherrschende Grundsätze	14
V. Gesellschaftsverhältnis als gemeinsame Zweckverfolgung – Treuepflicht	16
VI. Kapitalerhöhung: Bezugsrecht und Bezugsrechtsausschluss	23
VII. Wer trägt das Risiko des Verlustes der Einladung zur GV oder ihrer Ergänzung?	24
VIII. Zustimmungspflicht zur Sanierung?	26
IX. Ein weiterer Aspekt der Treuepflicht	27
X. Treuepflicht und Gewinnverteilung/Gewinneinbehalt	28
XI. Kernbereich der Mitgliedschaft	29
XII. Rechtsmissbrauch im Gesellschaftsrecht	31
XIII. Einstweiliger Rechtsschutz	36
XIV. Tonbandaufnahme in der Generalversammlung, Protokollführung, Anspruch auf Berichtigung des GV-Protokolls	36
XV. Anspruch auf Berichtigung des Generalversammlungsprotokolls	41
XVI. Thema Stimmrechtsvollmacht	42
<i>Sarah Seper</i>	
Vormittagsdiskussion I	45

Andreas Baumgartner

Gerichtlicher Rechtsschutz gegen fehlerhafte Gesellschafterbeschlüsse	47
I. Einleitung und Problemstellung	47
II. Rechtsformübergreifende Dimension	49

III. Abgrenzung der Anfechtbarkeit von der „Ungültigkeit“ (insb Nichtigkeit)	54
A. Allgemeiner Teil	54
1. Einführung	54
2. Historischer Streifzug	54
3. Zwecke und Grenzen des gesetzlichen „Anfechtungsprimats“	56
4. Konvergenz der Rechtsformen	59
B. Ausgewählte Fallgruppen im „Graubereich“	64
1. Einführung	64
2. (Grobe) Ladungsmängel	64
a) Ladung durch (unzuständige) Gesellschafter	64
b) Nichtladung einzelner Gesellschafter	66
c) Umlaufbeschlüsse	68
d) Widerspruch bei „Vollversammlungen“	71
3. Verletzung von Präsenzquoren	72
4. Vermehrung von Leistungspflichten ohne Zustimmung der Belasteten ...	75
5. Verkürzung von Individualrechten ohne Zustimmung der Berechtigten ..	77
6. Satzungsdurchbrechungen	82
7. „Wesenswidrigkeit“	85
IV. Geltendmachung durch Klage mit Anfechtungswirkung	86
A. Anfechtbare Beschlüsse	86
B. Niedrige Beschlüsse	99
C. Unwirksame Beschlüsse	101
V. Thesen	106
A. Materiellrechtlicher Teil	106
B. Prozessrechtlicher Teil	107

Sarah Seper

Vormittagsdiskussion II	109
--------------------------------------	------------

Lena Werderitsch

Einstweiliger Rechtsschutz gegen bevorstehende Gesellschafterbeschlüsse	111
I. Einleitung	111
II. Gesetzliche Grundlage	112
A. Allgemeines	112
B. Ausgangspunkt: § 42 Abs 4 GmbHG	113
1. Anwendungsbereich	113
2. Abschließende Regelung?	114
C. § 381 EO	115
1. System der einstweiligen Verfügungen in § 381 EO	115
2. Anwendungsbereich	115
III. Voraussetzungen	116
A. Anspruch, Rechtsverhältnis	116
B. Gefährdung	119
1. Art der Gefährdung	119
2. Gefährdeter Personenkreis	120
IV. Inhalt der Maßnahme	122
A. Unterlassungs- oder Handlungsgebot	122
B. Mögliche Einschränkungen	122
1. Anspruchsbindung	122
2. Vorwegnahme des Ergebnisses des Hauptverfahrens	124
3. Rückführbarkeit	125

V. Durchsetzung	127
A. Unterlassungs- und Handlungsexekution	127
B. Vollstreckung von Willenserklärungen	128
VI. Conclusio	131
 <i>Lukas Berghuber</i>	
Nachmittagsdiskussion I	133
 <i>Julia Told</i>	
Treuepflichten im Gesellschafterstreit	135
I. Einleitung	136
II. Ausgangsgesellschafterstreit	137
A. Vertragliche Grundlagen	137
B. Gesellschafterverhältnis und Veränderungen in der Gesellschafterzusammensetzung	139
C. Die Evolution eines Gesellschafterstreites	140
D. Die daraus folgenden Rechtsstreitigkeiten	140
E. Die OGH Entscheidungen	141
III. Dogmatische Fundierung der Treuepflichten	143
IV. Inhalt von Treuepflichten	146
A. Im Wege einer objektiviert ergänzenden Vertragsauslegung zu erschließender Mindestsorgfaltmaßstab	146
B. Verkehrsschutz und Gesellschafterschutz bei ergänzender Vertragsauslegung	149
1. Fragestellung	149
2. Schutzzweck der objektivierten Auslegung von Gesellschaftsverträgen	149
3. Schutzzweck der Notariatsaktpflicht und Prüfpflicht des Firmenbuchgerichts	150
4. Ergänzende Vertragsauslegung bei drittgerichteten und formgebundenen Erklärungen	151
5. Fazit	152
C. Treuepflichtenebenen	153
D. Treuepflichtendichte	153
E. Konkretisierungsmaßstäbe	156
1. Allgemeines	156
2. Gesellschaftsvertrag als Konkretisierungsquelle für das generelle Treuepflichtenmaß	156
3. Realverhältnisse als Konkretisierungsquelle für das konkrete Treuepflichtenmaß	156
4. Sonstige rechtliche Rahmenbedingungen als Konkretisierungsquelle für das konkrete Treuepflichtenmaß	157
a) Allgemeines	157
b) Syndikatsverträge	158
c) Vertrauenslage infolge dauernder Übung	160
V. Gestaltung und Gestaltungsgrenzen	161
VI. Folgen eines Treuepflichtenverstoßes	162
A. Allgemeines	162
B. Beschlussanfechtung und positive Beschlussfeststellung	163
C. Schadenersatz	165
VII. Bewertung des Ausgangsgesellschafterstreits	166
A. Treuepflicht, das Entsendungsrecht zu wahren	166

B. Treuepflicht, einer Gesellschaftsvertragsänderung zuzustimmen	167
C. Treuepflicht, einen konkudent abgeschlossenen Syndikatsvertrag zu befolgen	168
VIII. Zusammenfassung in Thesenform	168
 <i>Lukas Berghuber</i> Nachmittagsdiskussion II	171